

# INHALT

<b>Vorwort .....</b>	<b>11</b>
----------------------	-----------

## **Überlegungen vor der Scheidung .....13**

<b>Innehalten und Klarheit gewinnen.....</b>	<b>14</b>
Scheidung – eine gemeinsame Aufgabe .....	14
Was bei der Scheidung geregelt werden muss .....	15
Finanzielle Überlegungen .....	15

<b>Gemeinsames Scheidungsbegehren oder zuerst eine Trennung? ...</b>	<b>17</b>
Die Scheidungsgründe.....	17
Widerstand gegen die Scheidung? .....	19
Vorgängiges Getrenntleben .....	20

<b>Wege zur Lösung des Konflikts.....</b>	<b>21</b>
Bleiben Sie im Gespräch .....	21
Ein guter Weg: Mediation, Collaborative Law & Practice (CLP) oder gemeinsame Rechtsberatung .....	22
Der Weg über den (eigenen) Anwalt .....	24
Das Gericht muss entscheiden .....	27
Welche Unterlagen brauche ich? .....	27

<b>Schutz vor bösen Überraschungen .....</b>	<b>30</b>
Wichtige Belege sammeln .....	30
Bankvollmachten und Kreditlimiten überprüfen.....	31
Wenn Vermögenswerte gesperrt werden müssen.....	31
Wenn Gewalt droht .....	32
Angst vor einer Entführung der Kinder .....	32

## **Die Kinder im Fokus.....35**

<b>Beim Bewältigen der Scheidung helfen .....</b>	<b>36</b>
Die Kinder miteinbeziehen .....	36
Wie Kinder auf eine Scheidung reagieren .....	37
Belastungen für die Kinder .....	38

<b>Was muss geregelt werden? .....</b>	39
Die elterliche Sorge .....	39
Die Obhut und die Betreuung .....	40
Bei Problemen: Auflagen und Beschränkungen des Gerichts .....	43
<b>Die Rechte der Kinder im Scheidungsverfahren .....</b>	44
Das Recht der Kinder auf persönliche Anhörung .....	44
Der Vertretungsbeistand.....	45
<b>Das Vermögen aufteilen .....</b>	<b>47</b>
<b>Was passiert mit der Wohnung und dem Hausrat?.....</b>	48
Zuweisung bis zur Scheidung.....	48
Zuteilung für die Zeit nach der Scheidung.....	49
<b>Grundregeln des Vermögensrechts.....</b>	54
Vor dem Kassensturz: gegenseitige Information .....	54
Wichtig für die Teilung: der Güterstand .....	55
Wann ist Hilfe nötig? .....	58
<b>Die Errungenschaftsbeteiligung .....</b>	59
Eigengut und Errungenschaft .....	60
Was ist eine Ersatzanschaffung? .....	61
Was sind Ersatzforderungen? .....	61
Wie werden Wertveränderungen berücksichtigt? .....	62
Was bedeutet Hinzurechnung? .....	66
<b>Schritt für Schritt zur fairen Aufteilung .....</b>	67
1. Schritt: Stichtag festlegen .....	68
2. Schritt: jeder Seite ihr Eigentum zuweisen .....	68
3. Schritt: sämtliche Aktiven auflisten und bewerten .....	68
4. Schritt: Schulden auflisten und zuweisen.....	72
5. Schritt: Eigengüter ausscheiden .....	73
6. Schritt: Vorschlag und Beteiligung berechnen.....	74
Letzter Schritt: die güterrechtliche Saldoklausel .....	76

# **Die Altersvorsorge ..... 79**

<b>1. Säule: AHV .....</b>	<b>80</b>
AHV-Splitting, Erziehungsgutschriften und Kinderrenten .....	80
<b>2. Säule: Pensionskassenguthaben .....</b>	<b>82</b>
Was alles wird geteilt? .....	82
Wohin werden die Guthaben überwiesen? .....	85
Die Auswirkungen des Vorsorgeausgleichs .....	86
Wann werden Pensionskassengelder nicht halbiert?.....	87
Vorsorgeausgleich aus freien Mitteln .....	88

# **Die Unterhaltsbeiträge ..... 91**

<b>Der Unterhalt für die Kinder .....</b>	<b>92</b>
Natural-, Bar- und Betreuungsunterhalt .....	92
Wie lange muss man Kinderunterhalt zahlen? .....	93
<b>Der Unterhalt für den geschiedenen Ehegatten .....</b>	<b>95</b>
Die lebensprägende Ehe .....	95
Wie lange werden nacheheliche Ehegattenunterhaltsbeiträge bezahlt? .....	97
Kapitalabfindung statt monatlicher Zahlungen.....	98
Ganz selten: Verweigerung des Unterhalts .....	99
Vorsicht beim Verzicht auf Unterhaltsbeiträge.....	99

## **Von den Zahlen bis zum Unterhaltsbeitrag:**

<b>die Unterhaltsberechnung .....</b>	<b>100</b>
Die zweistufige Methode – Vorgehen .....	100
Der massgebende Bedarf .....	101
Bedarf zur Berechnung des Betreuungsunterhalts .....	103
Das Einkommen.....	104
Der Überschuss und das Manko .....	108
Die Berechnung des geschuldeten Unterhalts .....	112
Besonderheiten bei alternierender Obhut, neuer Partnerschaft und Patchworksituation .....	114
Der Ausnahmefall: die einstufige Methode.....	117
Angaben und Unterscheidungen in der Scheidungskonvention.....	118

<b>Zukünftige Veränderungen im Voraus regeln .....</b>	121
Anpassung an die Teuerung.....	121
Konkubinatsklauseln.....	122
Mehrverdienstklauseln .....	122

## **So läuft eine Scheidung ab ..... 125**

<b>Bei vollständiger Einigung .....</b>	126
So läuft das Verfahren ab .....	126
Die Anhörung: der Termin beim Richter .....	127
<b>Die Scheidungskonvention .....</b>	129
Gerichtliche Kontrolle und Genehmigung.....	129
Ab wann gilt die Konvention?.....	130
Bei Irrtum und Täuschung .....	131
<b>Wenn Sie sich nicht einig werden .....</b>	132
Gemeinsames Scheidungsbegehr ohne (vollständige) Einigung... ..	132
Die Scheidung auf Klage eines Ehegatten .....	133
Vorsorgliche Massnahmen .....	134
<b>Ort, Dauer und Kosten des Prozesses .....</b>	136
Welches Gericht ist zuständig? .....	136
Besonderheiten bei Fällen mit Bezug zum Ausland .....	136
Verfahrensdauer und Kosten.....	138
Kein Geld für Anwalt und Gericht? .....	138

## **Nach der Scheidung ..... 141**

<b>Letzte Schritte einleiten .....</b>	142
Rechtskraftbescheinigung einholen.....	142
AHV-Splitting beantragen .....	142
Versicherungen überprüfen .....	143
Familienname, Bürgerrecht, Aufenthaltsrecht und Erbrecht.....	143

<b>Wenn das Geld nicht reicht oder die Alimente nicht bezahlt werden .....</b>	145
AHV, IV und Arbeitslosenversicherung .....	145
Sozialhilfe und Unterstützungsbeiträge .....	146
Wenn die Alimente nicht bezahlt werden .....	146

<b>Veränderungen Rechnung tragen .....</b>	149
Finanzielle Veränderungen.....	149
Ein neuer Partner .....	152
Abänderung der elterlichen Sorge, der Obhut und der Betreuung ....	152

## **Anhang ..... 155**

### **Checklisten .....** 156

- Checkliste 1: Hilfreiche Unterlagen
- Checkliste 2: Unterlagen für gemeinsames Scheidungsbegehren

### **Musterkonventionen .....** 160

- Muster 1: Konvention für kinderloses Ehepaar nach kurzer Ehe
- Muster 2: Umfassende Konvention für Ehepaar mit Kindern  
nach langer Ehe
- Muster 3: Teilkonvention

### **Berechnungshilfen.....** 172

- Tabelle 1: Berechnungen zum Güterrecht
- Tabelle 2: Bedarfsberechnung bei zweistufiger Methode
- Tabelle 3: Berechnung Lebenshaltungskosten  
(für Betreuungsunterhalt)
- Tabelle 4: Berechnung des Einkommens der Ehegatten
- Tabelle 5: Berechnung der Sparquote
- Tabelle 6: Zweistufige Unterhaltsberechnung
- Tabelle 7: Zweistufige Unterhaltsberechnung bei alternierender  
Obhut
- Tabelle 8: Einstufige Unterhaltsberechnung

### **Nützliche Adressen und Links .....** 191

### **Beobachter-Ratgeber .....** 199